

**164/32** 1721 Dezember 29., Muri

Schreiben von Beat Josef Leonz Meyenberg an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend eine Angelegenheit mit Heinrich Frey

---

**B** Kanzler B.J. Meyenberg<sup>1</sup> bestätigt seinem Cousin<sup>2</sup> den Empfang des Briefes vom 23. und dankt sowohl für die Neujahrswünsche als auch für die Bemühungen betreffend die Schuldsache von Heinrich Frey.<sup>3</sup> Meyenberg bringt seinerseits beste Wünsche an und bedauert, dass im Zusammenhang mit dem leichtfertigen «buob» Frey nicht mehr «früchten»<sup>4</sup> zur Hand gebracht werden konnten. Es geht um Getreide, das nach Zug geführt wurde und um finanzielle Unstimmigkeiten in diesem Zusammenhang. Meyenberg ist noch nicht «vollkommen zalt». Es wäre gut, wenn der Schuldbrief «versilberet» werden könnte und man von diesem «lumpen» befreit wäre.

---

<sup>1</sup> Beat Josef Leonz Meyenberg.

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 86/21 und AH 97/53.

<sup>3</sup> Im Original «Heinele» Frey.

<sup>4</sup> Vgl. dazu Zurlaubiana AH 86/21 und AH 97/53.

---

AH 164, Bl. 80-81.  
Original.

---